

## Bedienungsanleitung Analogschnittstelle und Analogaktor 2fach



### Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des instabus -EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch instabus - Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Die Produktdatenbank und die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell im Internet unter [www.jung.de](http://www.jung.de).

### Gefahrenhinweise



**Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

**Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.**

### Funktion

#### Analogschnittstelle

Die instabus EIB Analogschnittstelle dient zur Erfassung und Weiterleitung von vier analogen Sensorsignalen. Zusätzlich können in Abhängigkeit vom Eingangssignal Grenzwertmeldungen ausgelöst werden. Zur Abdeckung einer großen Bandbreite der auf dem Markt verfügbaren Sensoren besteht die Möglichkeit, die Eingänge voneinander unabhängig auf unterschiedliche Strom- oder Spannungssignale zu konfigurieren.

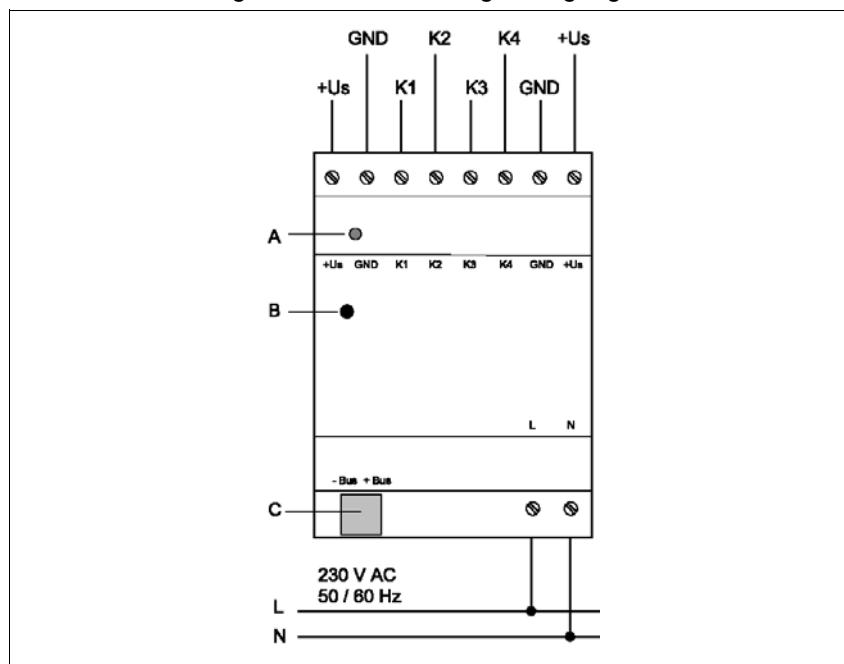
Die gebräuchlichsten Signalformen sind entsprechend der DIN IEC 381:

Stromsignale	Spannungssignale
0...20 mA	0...1 V
4...20 mA	0...5 V
	0...10 V

Die gemessenen Werte werden von der Anologschnittstelle in 1Byte- bzw. 2Byte-Telegramme umgesetzt. Dadurch sind entsprechende Busteilnehmer (Infodisplay, Visualisierungssoftware, Messwertanzeigen) in der Lage, in Regelprozesse einzugreifen oder Meldungen zu generieren.

Das integrierte Netzteil ermöglicht den Anschluss aktiver Sensoren ohne eine zusätzliche Spannungsversorgung. Das Gerät schaltet bei Überlastung der Sensorspeisung ab. Das Wiedereinschalten erfolgt selbstständig ca. 30 min. nach Abtrennung der Überlast.

Es besteht die Möglichkeit, nicht benötigte Eingänge abzuschalten.



#### Anschluss

- +Us: Versorgung externer Sensoren (DC 24 V, max. 100 mA)
- K1 ... K4: Eingänge
- GND: Bezugspotential für +Us und Eingänge K1 ... K4
- A: Programmertaste
- B: Programmier-LED
- C: instabus Anschluss- und Abzweigklemme

**Analogaktor 2-fach**

Der instabus Analogaktor 2-fach erweitert den Einsatzbereich des instabus EIB um die Verarbeitung analoger Größen.

Zur Ansteuerung unterschiedlicher Stellgrößen (z.B. Stellmotoren) besteht die Möglichkeit, die Ausgangskanäle voneinander unabhängig auf unterschiedliche Strom- oder Spannungssignale zu konfigurieren.

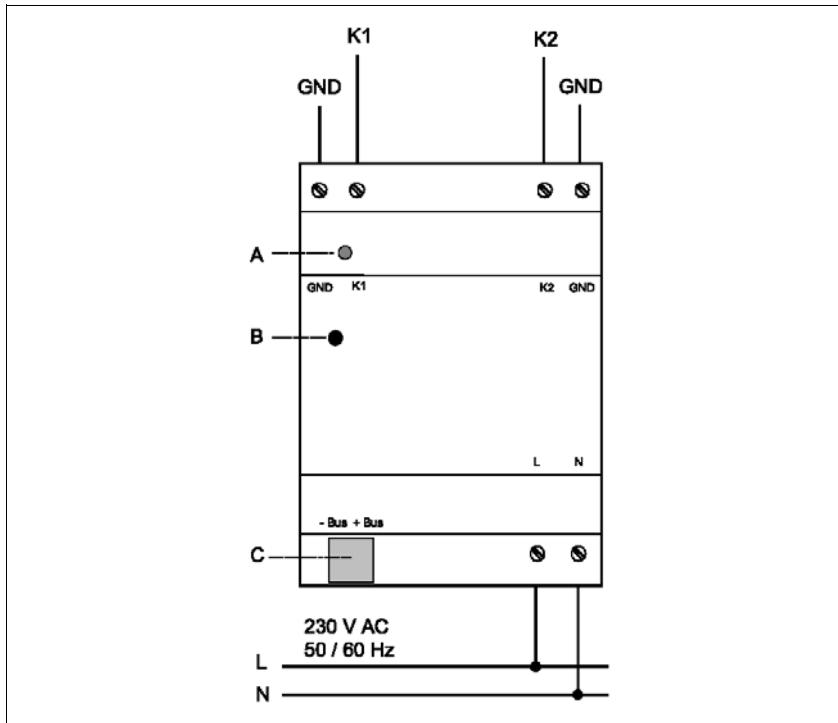
Die gebräuchlichsten Signalformen sind entsprechend der DIN IEC 381:

Stromsignale	Spannungssignale
0...20 mA Bürde $\leq$ 500 W	0...1 V Bürde $\geq$ 1 kW
4...20 mA Bürde $\leq$ 500 W	0...5 V Bürde $\geq$ 1 kW
	0...10 V Bürde $\geq$ 1 kW

Der Analogaktor 2-fach wandelt die zu verarbeitenden Messwerte mit Hilfe eines Digital/Analogwandlers in eines der o.g. Strom-/Spannungssignale.

Dazu wird die über den instabus EIB empfangene Messgröße (Format EIS 5 value) im Microcontroller des Applikationsmoduls in den zugehörigen Ausgabewert umgewandelt (Applikation 1). In einer weiteren Applikation ist der Analogaktor 2-fach als "aktive Steuereinheit", d.h. in Kombination mit der Tastsensor Applikation "Dimmen", zu betreiben.

Daraus resultierend sind die Endgeräte der Heizungs-, Klima-, Lüftungstechnik in der Lage, ihre Ausgangsgröße auf Grund von Businformationen anzupassen und Regelprozesse abzuarbeiten.

**Anschluss**

K1, K2: Ausgänge 1 und 2

GND: Bezugspotential für Ausgänge K1 und K2

A: programmiertaste

B: programmier-LED

C: instabus Anschluss- und Abzweigklemme

**Technische Daten****Versorgung**

instabus EIB : DC 24 V (+6 / -4 V)  
Netz : AC 230 V ~ , 50 / 60 Hz  
Leistungsaufnahme  
instabus EIB : typ. 150 mW  
Netz : max. 4 VA  
Anschluss  
instabus EIB : Anschluss- und Abzweigklemme  
Netz : Schraubklemmen Zugbügel 0,25 - 4 mm<sup>2</sup>

Umgebungstemperatur : -5 °C bis +45 °C  
max. Gehäusetemperatur : T<sub>C</sub> = 75°C  
Lager- und  
Transporttemperatur : -25 °C bis + 70 °C  
Schutzart : IP 20 nach DIN 40 050 (IEC 529)  
Einbaubreite : 70 mm (4 TE)

**Anologschnittstelle**

Anschluss  
Sensoreingänge : Schraubklemmen Zugbügel 0,25 - 4 mm<sup>2</sup>  
Anzahl Sensoreingänge : 4  
auswertbare  
Sensorsignale : 0 ... 1 V  
0 ... 5 V  
0 ... 10 V  
0 ... 20 mA  
4 ... 20 mA  
Impedanz  
Spannungsmessung: ca. 18 KW  
Strommessung : ca. 100 W

Versorgung für ext. Sensoren  
Ausgangsspannung : DC 24 V  
Gesamtstrom : max. 100 mA

**Analogaktor 2-fach**

Anschluss Ausgänge : Schraubklemmen Zugbügel 0,25 - 4 mm<sup>2</sup>  
Anzahl Ausgänge : 2  
Spannungssignale : 0 ... 1 V, Bürde ≥ 1 kW  
0 ... 5 V, Bürde ≥ 1 kW  
0 ... 10 V, Bürde ≥ 1 kW  
Stromsignale : 0 ... 20 mA, Bürde ≤ 500 W  
4 ... 20 mA, Bürde ≤ 500 W  
Strombelastbarkeit  
Stromausgang : max. 20 mA  
Spannungsausgang : max. 10 mA

**Gewährleistung**

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.  
**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:**

**ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**  
**Service-Center**  
Kupferstr. 17-19  
D-44532 Lünen  
Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51  
Telefax: 0 23 55 . 80 61 89  
E-Mail: mail.vki@jung.de

**Technik (allgemein)**

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55  
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55  
E-Mail: mail.vkm@jung.de

**Technik (instabus EIB)**

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56  
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55  
E-Mail: mail.vkm@jung.de



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.